

Laudatio

auf Dr. Jörg Michael Schindlers Dissertation
„Rechtsmetaphorologie – Ausblick auf eine Metaphorologie der Grundrechte“
(interdisziplinärer Förderpreis „Sprache und Recht“ 2016 der Universität Regensburg)

Mit seiner Dissertation *Rechtsmetaphorologie – Ausblick auf eine Metaphorologie der Grundrechte* hat Jörg Michael Schindler eine Schrift vorgelegt, die in bislang einzigartiger Weise und überzeugend Grundlagen-Disziplinen sowohl der Rechts- als auch der Sprachwissenschaft verbindet: Rechtsphilosophie, Rechtsgeschichte und Rechtstheorie einerseits, Sprachphilosophie, Sprachgeschichte und Sprachtheorie andererseits. Die Arbeit ist von beiden Gutachtern zu Recht mit der Höchstnote *summa cum laude* benotet worden und schlägt jene Brücke zwischen Sprach- und Rechtswissenschaft, um die sich der Arbeitskreis *Sprache und Recht* mit seinem Förderpreis bemüht. Sprachwissenschaftlich basiert die Arbeit auf einer Metapherntheorie, die ihrerseits ein Fundament in der kognitiven Linguistik findet, und entwickelt erstmals eine Begriffsgeschichte des Begriffs der Grundrechte. Dabei erwirtschaftet sie nicht nur für die Sprachwissenschaft einen Erkenntnisgewinn, insbesondere für die historische Semantik, sondern ist auch aus Sicht der Rechtswissenschaft ein herausragendes Werk.

Der Preisträger wurde am 17. Juli 1980 in Köln geboren und lebt in München. Er studierte ab 2001 Rechtswissenschaft in Köln, Lausanne, Potsdam und Berlin. Nach der Ersten juristischen Staatsprüfung in Brandenburg führte er sein rechtswissenschaftliches Studium an der Universität Potsdam als Promotionsstudium fort. Parallel dazu sowie zu einem Zusatzstudium „Kultur + Management“ in Dresden absolvierte er das Rechtsreferendariat beim Berliner Kammergericht (mit Stationen unter anderem an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, beim Deutschen Bundestag und beim Deutschen Landkreistag). Nach einem Jahr Tätigkeit als selbstständiger Rechtsanwalt in Berlin-Neukölln ist er seit 2011 im Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München tätig. Er veröffentlicht und lehrt nebenberuflich zu öffentlich-rechtlichen Themen aus den Bereichen Kultur und Stadtplanung.

Die preisgekrönte Dissertation ist 2016 im Verlag Duncker & Humblot in Berlin erschienen, und zwar als Band 281 der *Schriften zur Rechtstheorie*.